

KINDERMENÜ 

 Von **Brigitte Kramer**

Wer lügt, dem glaubt man nicht. Das ist ein wahres Sprichwort. Dennoch gibt es Menschen auf der Welt, die lügen. Wir glauben ihnen trotzdem, obwohl wir wissen, oder zumindest ahnen, dass sie nicht die Wahrheit sagen.

Pinocchio zum Beispiel, oder Märchenerzähler. Oder Leute, die Geschichten aus dem Leben erzählen, sogenannte Anekdoten. Darin wird etwas Besonderes erzählt, etwas Erstaunliches, Überraschendes, Unglaubliches.

Wenn wir etwas unglaublich finden, dann wird es spannend. Wir beginnen nachzudenken und zweifeln an der Wirklichkeit. Ist das wahr oder werde ich angelogen? Bekommt der Erzähler gerade eine lange Nase wie Pinocchio? Das ist aufregend. Deswegen hören wir gerne Geschichten, die vielleicht Lügengeschichten sind, vielleicht nicht.

Cosme Aguiló aus Santanyí faszinieren Lügengeschichten. Er liebt dieses Kribbeln, das er spürt, wenn ihm jemand etwas erzählt, das er fast nicht glauben kann. Auf Mallorca gibt es sehr viele solcher Geschichtenerzähler. Sie haben irgendwann einmal unglaubliche Dinge gehört und erzählen sie dann anderen, auch Cosme Aguiló. Er hat diese mallorquinischen Anekdoten aufgeschrieben und in zwei Büchern drucken lassen. Darin sind viele, viele Lügengeschichten – oder sind sie alle wahr? – versammelt.

Zum Beispiel die von dem Fischer Miquel Bossa: Er war vor der Küste von Santanyí mit seinem Fischerboot in ein Unwetter geraten und konnte nicht umkehren. Der Wind trieb ihn nach Palma. Dort ging er nach zwei Tagen an Land und bemerkte, dass er weder Schuhe noch Strümpfe trug, obwohl es Winter war. Deshalb ging er in ein Geschäft, um sich Schuhe zu kaufen. Als die Verkäuferin den Mann sah, barfuß und in zerrissenen Kleidern, sagte sie: „Meister, die Strümpfe, die Sie tragen, bekommen wohl nie Löcher, oder?“ Darauf antwortete der einfältige Mann: „Seien Sie sich da nicht so sicher, Fräulein, die Hose ist aus demselben Stoff und hat vorne schon ein riesiges Loch.“

Oder der Vorfall in s'Alqueria Blanca, in einer Bar. Dort gab es früher eine Flasche mit Benzin, um damit Feuerzeuge aufzufüllen. Sie stand zwischen anderen Flaschen auf dem Ge-



■ Pinocchio bekam beim Lügen eine lange Nase. Anderen sieht man es leider nicht an, wenn sie flunkern. FOTO: ARCHIV

schirrschrank. Eines Tages kam ein Mann in die Bar und bestellte sich einen Schnaps. Die Kellnerin war gerade ins Gespräch vertieft, griff ohne hinzusehen zu den Flaschen auf dem Geschirrschrank und goss, während sie weiter mit jemandem redete, einen Schuss – Benzin! – in das Glas. Der Gast bemerkte es nicht und goss sich den Inhalt, nachdem er der Kellnerin zugestimmt hatte, auf einmal in den Mund. Als er bemerkte, dass er Benzin getrunken hatte, schrie er laut auf: „Aaaaaaaarg!“ Die Kellnerin sah ihn an und fragte: „Was ist, willst du noch einen?“ Da antwortete der Gast hustend: „Nein danke, ich bin voll.“

Noch eine Geschichte aus s'Alqueria Blanca: Sie passierte zu Zeiten, da es auf Mallorca noch fast keine Autos gab und man auch keinen Führerschein machen musste. Einmal fuhren vier Bauern auf einem Mofa durchs Dorf. Ein Polizist hielt sie an und fragte: „Wissen Sie nicht, dass es verboten ist, zu viert auf einem Mofa zu fahren?“ Da antwortete der Fahrer: „Mist, ich wusste nur, dass man nicht zu dritt fahren darf.“

Nachdem die Mitfahrer abgestiegen waren, ließ der Polizist den Fahrer weiterfahren. Als er wenig später an eine Kreuzung kam, wurde er wieder von dem Polizisten angehalten. Der fragte:

„Sie haben gerade ein Stoppschild missachtet, haben Sie es nicht gesehen?“ Der Mofafahrer antwortete: „Doch, das Schild habe ich gesehen, aber Sie habe ich übersehen.“

Auf Mallorca leben viele Langnasen. Sie erzählen Geschichten, die gar nicht wahr sind. Oder doch?

HALLO KINDER!

Mehr Anekdoten findet ihr, auf Mallorquinisch, in den Büchern „De rebus populi mei“ und „Sic isti nostri sunt“ (Verlag Documenta Balear). Sie kosten 22 und 14 Euro. Dem ersten Buch liegt eine CD bei, auf der Cosme Aguiló die Geschichten erzählt.

Viel los auf der Insel: Flohmarkt, Schau, Konzerte

Langeweile kann diese Woche nicht aufkommen. Denn es gibt einiges zu erleben für Kinder:

Kinderflohmarkt

125 Verkäufer bieten am Sonntag, 28. November, in Santa Ponça Kindersachen, vom Babybettchen bis zum Madelman-Monster. Wer etwas kaufen will, kann ab 12 Uhr kommen. Ende ist um 18 Uhr.

Anfahrt: Schnellstraße Palma-Andratx, Abfahrt nach rechts Richtung Santa Ponça und Gewerbegebiet Son Bugadelles (Kreisel mit Windmühle). Neben der Grundschule Puig de sa Ginestra ist das Flohmarktgelände. Es gibt auch einen Weihnachtsmarkt. Der Flohmarkt wird auch am Sonntag, 12. Dezember, veranstaltet.

Ausstellung

In Palma hat die Kulturstiftung La Caixa eine Ausstellung für Kinder ab fünf Jahren organisiert. Sie heißt „Comercio Justo“ (Fairer Handel). Mit Bildern, Filmen und Texten wird dabei erklärt, wo die Dinge, die wir kaufen, herkommen und wer sie gemacht hat.

Wo: Plaça Weyler, 3.

Wann: 30. November bis 27. Februar. 10 bis 21 Uhr, montags bis samstags. Sonn- und feiertags: 10 bis 14 Uhr.

Eintritt frei.

Es gibt auch Aktivitäten für Kinder.

Anmeldung: 971-17 85 12.

Konzerte

„The Blackbirds“ heißt eine Gruppe, die ebenfalls bei La Caixa ein Konzert gibt. Die vier Sänger zeigen, was Spiritual-Musik ist: Sehr rhythmische Lieder, die einst afrikanische Sklaven in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt haben.

Wann: 27. November, um 11.30 und um 18 Uhr.

Wo: Plaça Weyler, 3.

Eintritt: 3 Euro. Die Karten sind oft schnell ausverkauft. Entweder über den La-Caixa-Geldautomaten kaufen oder direkt in der Stiftung.

Mehr Infos zu den Veranstaltungen bei La Caixa im Netz: http://agendacentrosfundacionlacaixa.com/3q10/cfal_es/



TERRASSE & GARTEN

Casa Bruno
FINEST OUTDOOR FURNITURE

Santa Ponsa · Polígono Son Bugadelles
Carrer de les Illes Balears, 60 – 62
TEL: 971 699 273
WWW.CASABRUNO.COM

**Wohlfühlmöbel
unzählige
Kombinationen
durchdachtes Design
souveräne Qualität
Service!**

**Lieferung europaweit
aus Vorrat!**

SEIT 1998

WWW.CASABRUNO-VENTILADORES.COM

FLECHTMÖBEL · SCHIRME · METALLMÖBEL · STEINTISCHE · VENTILATOREN · GAZEBOS · PFLANZEN · BBQ'S ...